

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 5 (1792)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Der Cokosbaum  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820033>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

begierig zu wissen, wer dieser Aglaus seyn möchte. Nach langem Nachforschen fands sich endlich, daß er ein ganz unbekannter Landmann sey, der seine ganze Zeit damit hinbrachte, einen Garten und einige wenige Grundstücke um seine Haus her anzubauen. — Welch ein Demüthigung für den Stolz des Monarchen !

### Nachricht.

Jemand verlangt einen Mantelsack zu kaufen. Zur Gerichtshaus zu erfragen.

### Fruchtpreise vom 23 Brachmonat.

Kernen 15 Bz.

Mühlengut 10 Bz. — 10 Bz. 1 Kr.

Roggen 9 Bz. — 8 Bz. 2 Kr.

### Der Kokosbaum.

Vor Zeiten stand an einem heitern Bach  
Ein Kokosbaum, in dessen breitem Schatten  
Die Vögel oft ihr Kränzchen hatten :  
Sie heckten unter seinem Dach,  
Sie nährten sich vom Narke seiner Nüsse,  
Der Adler selbst verließ Kronions Vorgemach  
Und buhlte hier um Zephyrs laue Küsse.  
Einst brach ein Wetter aus. Der aufgeschwollne

Fluß

Bernagt des Baums entblößte Füsse :  
Der Hauch des wilden Aeolus

Streift seine Blätter ab, zermalmet seine Früchte

Die Vögel sahn mit traurigem Gesichte

Herab in der Verwüstung Graus.

O Schade! rief der Geher aus:

Hier giebt es nun nichts mehr zu knacken,

Ich ziehe fort! Auch ich; versezt der Specht.

Ich richte nicht; allein der Baum hob seinen Nacken

Auch allzustolz empor. Die Götter sind gerecht,

Giel ihm die Elster ein; das hab ich stets gefunden;

O Freunde seyd ihr flug, so warnt euch dieser Fall! —

Wer ist nicht gerne flug? Auch war in wenig Stunden

Der Vögel ganzes Chor verschwunden.

Nur eine Taube blieb und eine Nachtigall.

Die Taube sprach: Wir wollen hier verweilen

Und mit dem Baum, der uns so manches Gute gab,

Sein trauriges Verhängniß theilen. —

Ja Freundin, du hast Recht! sein Grab sey unser Grab,

Versezt die holde Philomele:

Vielleicht bewegt mein sanftes Klagespiel

Noch einen Mann mit einer weichen Seele,

Dass er des Baumes Fuß mit einem Damm umzieht!

Dann lebt er wieder auf, und eine neue Krone

Umlaubt sein welkes Haupt. „Ha! rief in leisem

Tone

Die Dryas aus dem Stamm: Heil dir du frommes Paar!

Mein Herz vergisst den Hohn der Heuchler und der Feinde,

Und schlägt nur noch für euch. Wenn Unglück, wenn Gefahr

Uns Freunde giebt, so sind es wahre Freunde.“